Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
112/2005		08.08.05	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Regionalentwicklung	08.08.2005
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	11.08.2005
☒ Kreisausschuss		23.08.2005
☒ Kreistag		31.08.2005

Inhalt: DRINGLICHKEITSVORLAGE

Zuweisung an die Stadt Angermünde zur Unterstützung beim Neubau des Park & Ride Platzes und bei der Erweiterung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Angermünde.

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	
64.350,00 EUR	79200.98760	2005/2006	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: 64.350,00 EUR	Deckungsvorschlag: Vermögenshaushalt 2005 Vermögenshaushalt 2006		

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Uckermark unterstützt die Stadt Angermünde bei der Erweiterung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Angermünde durch die Bereitstellung einer investiven Zuweisung im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 8.350 EUR.
2. Der Landkreis Uckermark unterstützt die Stadt Angermünde beim Neubau des Park & Ride Platzes am Bahnhof Angermünde durch die Bereitstellung einer investiven Zuweisung im Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 56.000 EUR.

zuständiges Amt: 80

Referat für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	Jörg Brämer		Klemens Schmitz
	Stellv. Referatsleiter	Dezernent	Landrat

Abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Dezernent III	Alexander Kraus	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-Enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
REA	08.08.2005						
FRA	11.08.2005						
KA	23.08.2005						
KT	31.08.2005						

Begründung

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat die Kreisverwaltung in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg eine „Park and Ride and Bike“ Konzeption für die Uckermark erarbeitet. Die Konzeption ist im Ausschuss für Regionalentwicklung am 10.01.2005 vorgestellt und positiv zur Kenntnis genommen worden. Der größte Handlungsbedarf wurde in der Konzeption für den Bahnhof Angermünde hinsichtlich des P&R Platzes und der Fahrradabstellanlagen aufgezeigt.

Der Bahnhof Angermünde hat für die Uckermark eine verkehrlich herausgehobene Stellung, insbesondere für Berufspendler und Touristen. Der Bahnhof ist Knotenpunkt für die Eisenbahnerschließung der Ostuckermark. Täglich nutzen ca. 1.700 Fahrgäste den Bahnhof (zum Vergleich Prenzlau ca. 560, Schwedt ca. 440, Templin ca. 560).

Die vorhandene Kapazität mit 51 Pkw-Stellplätzen und 50 Fahrradplätzen wird dem Bedarf in keiner Form gerecht. Die Bedeutung des Bahnhofes wird sich ab Mai 2006 mit der Inbetriebnahme des Nord-Süd-Tunnels in Berlin noch verstärken, da sich die Fahrzeit von 80 auf 53 Minuten verringern wird.

Dank der konzeptionellen Vorarbeit hat die Stadt Angermünde in den Jahren 2005 und 2006 die Option einer Sonderförderung. Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung hat am 17.06.2005 ein Sonderprogramm zur Förderung von ÖPNV-Infrastruktur aufgelegt.

Die Stadt Angermünde will von der Sonderförderung Gebrauch machen und hat zur Erweiterung der Fahrradabstellanlage einen Fördermittelantrag für das Jahr 2005 und zum Neubau eines P & R Platzes einen Fördermittelantrag für das Jahr 2006 gestellt. Gemäß der Darstellung der Stadt ist Angermünde nicht in der Lage die Eigenmittel für die Investitionen aufzubringen.

Die Stadt Angermünde hat an den Landkreis Uckermark einen Antrag auf Zuweisung der Eigenmittel in voller Höhe gestellt:

1. Erweiterung 50 Fahrradstellplätze in 2005:

Sonderförderung:	25.050,00 EUR
Eigenanteil	8.350,00 EUR

2. Neubau 63 P &R Parkplätze in 2006:

Sonderförderung:	139.000,00 EUR
Eigenanteil	56.000,00 EUR